



Rofisbach

Rofisbach

Das Amt für Wasser und Energie untersuchte den Rofisbach im Jahr 2020. Das Einzugsgebiet des Rofisbachs ist geprägt durch Wald, Siedlung und landwirtschaftlich genutzte Gebiete. An der Untersuchungsstelle im Unterlauf ist das Gewässer strukturell stark beeinträchtigt und bietet wenig Lebensräume. Der Uferbereich ist naturfern und bietet keine Beschattung im Sommer.

Ergänzend zu den biologischen Untersuchungen wurden jeweils folgende chemisch-physikalischen Parameter erfasst:

| Datum: | 12.3.2020 | 10.8.2020 |
|----------------|-----------|-----------|
| pH-Wert: | 8.2 | 8.2 |
| Temperatur: | 7.8 °C | 24 °C |
| Leitfähigkeit: | 377 µS/cm | 373 µS/cm |
| Sauerstoff: | 11.8 mg/l | 9.7 mg/l |

Die Gewässerschutzverordnung (GSchV) beschreibt die ökologische Zielsetzung für Fließgewässer unter anderem anhand der Lebensgemeinschaften, welche naturnah und standortgerecht sein müssen. Zur biologischen Beurteilung der Gewässer-

qualität dienen die am Gewässergrund lebenden wirbellosen Wassertiere und Kieselalgen. Sie widerspiegeln die Gesamtheit der auf sie einwirkenden Umweltfaktoren.

Gewässerqualität mässig

Die Lebensgemeinschaft der Wasserwirbellosen weist eine geringe Artenvielfalt auf und wird durch tolerante Zuckmückenlarven, Ringelwürmer, Wasserkäfer und robuste Eintagsfliegen dominiert. Erfreulich ist das - wenn auch geringe - Vorkommen von Köcherfliegen und von sensiblen Steinfliegen. Die Lebensgemeinschaften weisen insgesamt auf stoffliche Belastungen durch Pestizide und Nährstoffe hin.

Die Anforderungen der Gewässerschutzverordnung werden nicht erfüllt. Das Vorkommen von sensiblen Insektenlarven zeigt jedoch das ökologische Potential des Rofisbach, wenn durch Verbesserungen der Gewässer- und Uferstruktur Lebensräume geschaffen und die Wasserqualität verbessert würden.

Gemeinde: Sennwald

Untersuchungen: 12.3.2020/10.8.2020

Meereshöhe: 464 m ü. M.

Koordinaten: 2753600 / 1232957



Lage des Rofisbachs in Sennwald

Der Invertebratenindex **IBCH** (Probenahme März) beschreibt die allgemeine biologische Gewässerqualität und der **SPEAR**-Index (Probenahme August) die Pestizidbelastung anhand der Lebensgemeinschaften der wasserlebenden Wirbellosen. Der Diatomeenindex **DICH** (Probenahme August) beschreibt die Nährstoffbelastung des Gewässers anhand der Kieselalgen.

Zusammenfassende Beurteilung

Wasserlebende
Wirbellose

IBCH SPEAR

sehr gut

gut

mässig

unbefriedigend

schlecht

Kieselalgen

DICH

Beurteilungsklasse

GSchV erfüllt?

sehr gut

gut

mässig

unbefriedigend

schlecht

ja

nein